



Johannesfest 2018

Wir feiern unseren Pfarrpatron

Am 24. Juni feiert unsere Pfarre das Patrozinium. Wir laden alle Vereine und Pfarrangehörige ein, diesen Festtag für Forst gemeinsam zu begehen. Es soll ein schönes Fest der Gemeinschaft und des Glaubens werden. Wir freuen uns auch wieder, dass sogar Gläubige aus Preims in Prozession zu uns kommen werden.



LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Der Monat Juni ist dem Herzen Jesu geweiht. Da feiern wir auch unser Patrozinium in der Filialkirche Siegelsdorf. Das geöffnete Herz Jesu macht uns die Sorge Gottes für uns Menschen deutlich.

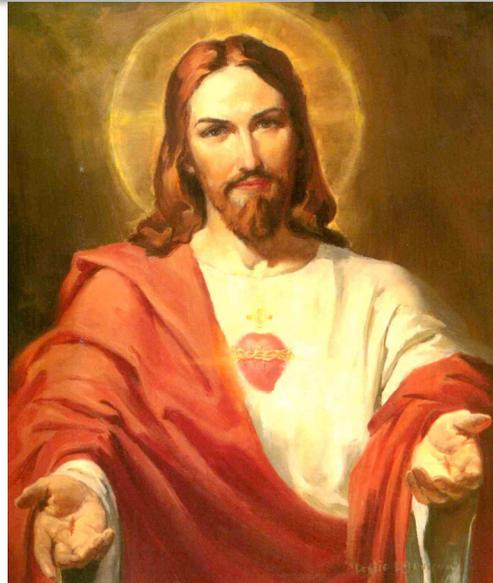
Tod und Auferstehung Jesu zeigen die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes. Die Sakramente, die auch dem Herzen Jesu entspringen, sind Gaben - ja man kann sagen Medikamente - für das verletzte Menschsein. Nicht zuletzt zeigt das verwundete Herz Jesu auf die so wichtige einfühlsame, erbarmende Herzensregung, die für jeden Menschen wichtig bleibt.

Blut und Wasser, die aus Jesu geöffneten Seite fließen, sind Zeichen für die Sakramente Taufe und Eucharistie. Der Kirchenvater Ambrosius formulierte es so: „Wie Eva aus der Seite des schlafenden Adam geformt wurde, so ist die Kirche (Gemeinschaft der Gläubigen) aus dem durchbohrten Herzen des am Kreuz gestorbenen Christus geboren.“

Die Herz-Jesu-Verehrung hat in den letzten Jahrhunderten geholfen, ein strenges, düsteres Christus- und Gottesbild zu überwinden.

In einer Zeit, in der Grenzen fallen, aber auch neue Grenzen aufgerichtet werden, ist das offene Herz Christi ein Hinweis auf die uns herausfordernde Aufgabe, ein Herz zu haben für die Menschen, einander anzunehmen und aufzunehmen.

Der Blick auf den Gekreuzigten und sein für uns geöffnetes Herz führt zu



einer schauenden, verweilenden Frömmigkeit. „Er hat unsere Krankheiten, unsere Hartherzigkeit getragen, unsere Schuld auf sich geladen, ... durch seine Wunden sind wir geheilt.“ In Jesus wird Gott selbst mit uns solidarisch. Diesem Beispiel sollen auch wir folgen. In einer Zeit, da Menschenleben und Schöpfung oft mit Füßen getreten werden und die Welt verwüstet wird, braucht es Menschen, die „gutmachen“, was angerichtet worden ist. Das Wiedergutmachen geschieht durch fürbittendes Gebet, aber auch durch Leiden sowie gelebtes Zeugnis und Hilfestellung.

So wollen wir im Juni mit Herz und Tat dem alten Lied folgen, das uns da einlädt: „Dem Herzen Jesu singe, mein Herz, voll Liebeswonn, durch alle Wolken dringe der laute Jubelton: Gelobt, gebenedeit soll sein zu jeder Zeit das Heiligste Herz Jesu in alle Ewigkeit“!

Andreas Stroicki

Dorfrückblick: Ostern 2018 in Forst



Auch heuer wurde in Forst wieder das Osterbrauchtum hoch gehalten. Feuer- und Speisensegnungen gehörten ebenso dazu, wie die Mitfeier der Gottesdienste in der Karwoche. Dabei wurde deutlich, dass die Forstner Bevölkerung Tradition noch in vorbildlicher Weise lebt. Mit der Familienmesse zu Ostern wurde diesem Brauchtum wieder eine neue, schöne Dimension hinzugefügt. Als Pfarre freuen wir uns über dieses Traditionsbewusstsein in Forst.

FAMILIEN GOTTESDIENST

Am Ostersonntag wurde in unserer Pfarrkirche die zweite Familienmesse gefeiert. Für das gute Gelingen sorgte als Hauptakteur die jüngste Generation unserer Pfarre. Manuela Kaltschmied studierte Texte und rhythmische Lieder ein, die von den Kindern, unterstützt vom Kirchenchor, mit großer Begeisterung vorgetragen wurden. Anstelle der Predigt unterhielt sich Pfarrer Stronski sehr einfühlsam mit den Kindern, stellte ihnen Fragen und gab kindergerechte Antworten zum Thema „Was wir Christen zu Ostern feiern“. Das große Wissen der Kinder über Tod und Auferstehung Jesu sowie die gelebten Osterbräuche kam in diesem Gottesdienst klar zum Ausdruck. Entspannte Atmosphäre,

klangvolle Lieder und das Mitwirken der Mütter ließen die Hl. Messe mit einem großen Applaus ausklingen. Anschließend belohnte der Osterhase die braven Buben und Mädchen, allerdings mussten sie das gut versteckte Osternest erst finden. Der lebendige Gottesdienst am Ostersonntag bereitete allen Anwesenden viel Spaß und Freude. Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir allen, die in der Vorbereitung und Mitgestaltung so engagiert tätig waren. Die Familienmessen sind ein schöner Ausdruck unserer lebendigen Pfarre. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Familiengottesdienst am 8. Juli. Interessierte Kinder können sich bei Rita Rottenhofer gerne melden.





Sichtlich gefallen hat der Familiengottesdienst auch den Jüngsten. Mit großem Eifer suchten sie nach versteckten Osternestchen und auch beim Gottesdienst sangen sie, begleitet von den Erwachsenen, begeistert mit.

Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>

Kreuzeinweihung bei Familie Schiffer vlg. Ruehs

Am Samstag, dem 5. Mai 2018, lud Familie Schiffer vlg. Ruehs zur Einweihung der neu errichteten Hauskapelle. Aufgrund der Neuerrichtung der Hofzufahrt musste das im Jahre 1861 erbaute Hauskreuz abgerissen werden. Daher entschlossen sich Alfred und Waltraud Schiffer, wieder ein neues Kreuz aufzubauen.

Ortspfarrer Andreas Stronski nahm die Segnung vor und für die faszinierende musikalische Umrahmung sorgten die Blechholz(b)engel. Eine überaus große Menschenchar wohnte dieser besonderen Festlichkeit bei.

PGR-Obmann Hubert Karrer brachte neben seinen Worten des Dankes auch zum Ausdruck, wie sehr er den Entschluss zum Neubau des Kreuzes schätze, zumal in Zeiten des Wohlstandes solche Mühen und Taten keine Selbstverständlichkeit mehr seien. Weiters gratulierte er zum guten Gelingen und wies noch darauf hin, wieviel Kraft und Segen die Kapelle den Menschen, die dort verweilen, geben kann.

Im Namen der FF Forst überreichte Kommandant Martin Kalcher eine Statue des Hl. Florian und bedankte sich bei der Familie für die gute Aufnahme bei der alljährlichen Florianiprozession. Gleichzeitig äußerte er die Bitte, dass das Kreuz auch weiterhin der FF Forst als Andachtsort zur Verfügung steht.

Was die Jäger beim Innehalten vor einem Kreuz empfinden, beschrieb der Obmann der örtlichen Jägerschaft, Reinhard Langkammer.

Im Anschluss erzählte der Hausherr in beeindruckenden Worten vom Abbruch des Kreuzes und erklärte auch, warum auf der Kapelle die Bilder des Hl. Josef und des Hl. Florian abgebildet wurden. Sein Dank galt allen, die tatkräftige beim Erbauen des Kreuzes mitgeholfen haben. Namentlich wurde Franz Steinbauer erwähnt, ihm gilt besonderer Dank. Man ließ diesen schönen Tag bei bester Bewirtung in geselliger Runde ausklingen. Die Gastgeberfamilie bedankte sich noch sehr herzlich für die entgegenbrachte Wertschätzung.





Danke für die Spenden

Die Pfarre dankt anlässlich der Begräbnisse für folgende Spenden:

270 € für †Johann Stocker sowie
370 € für †Maria Buchbauer.

Vergelt's Gott allen Spendern! Die namentliche Auflistung der Begräbnisspenden finden Sie an der Anschlagtafel der Pfarrkirche. Das Spendengeld wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet. Die Trauerfamilien werden zusätzlich über die genauen Spendenbeträge seitens der Pfarre informiert.

Danke ...

Herzlich danken dürfen wir einmal auch besonders Hedwig Leopold und Marlies Steinbauer, vlg. Reinishbauer, für die Fürsorge und das große Engagement, mit dem sie unsere Pfarrkirche immer so schön schmücken und sauber halten. Der liebevolle Blumenschmuck trägt die Handschrift beider Frauen. Wir sind sehr dankbar, dass immer wieder Menschen bereit sind, sich für die Pfarre so sehr zu engagieren.

Bittprozession zum Goschkreuz - ein schönes Glaubenszeugnis

Am 8. Mai fand der alljährliche Bittgang zum Goschkreuz statt. Besonders wurde um gute Ernte und um Verschonung von Unwettern gebetet. Den Abschluss bildete die Hl. Messe in der Pfarrkirche. Schön, dass heuer wieder so viele diese alte Tradition gepflegt haben. Besonderer Dank gilt dem Vorbeter Johannes Schiffer. Für die sehr gelungene Renovierung des Kreuzes möchten wir uns auch bei Familie Klösch, vlg. Gosch herzlich bedanken. Das Kreuz ist wieder ein Schmuckstück und ein wunderschöner Ort zum Innehalten, Beten und Danken.

nes Schiffer. Für die sehr gelungene Renovierung des Kreuzes möchten wir uns auch bei Familie Klösch, vlg. Gosch herzlich bedanken. Das Kreuz ist wieder ein Schmuckstück und ein wunderschöner Ort zum Innehalten, Beten und Danken.



Maibaumsetzen war ein Ereignis für alle



Ein Maibaum soll den Dorfbewohnern Glück und Segen sowie ertragreiches Gedeihen und Wachsen auf den umliegenden Fluren bringen. Daher lud auch heuer die Feuerwehr unter Mithilfe aller örtlichen Vereine zum „Maibaumsetzen in Forst“ ein. Das Stocken der Fichte im Wald der Familie Schlacher, vlg. Wetzels gestaltete sich aufgrund des starken Windes etwas schwierig. Umso mehr freute man sich darüber, dass am Abend so viele Menschen aus nah und fern der Einladung zum Maibaumaufrichten gefolgt waren.

Besonders die Kinder mit ihren lustigen Sprüchen, Liedern, Gedichten und dem vorgeführten Bändertanz, einstudiert von Nicole Priadka, brachten viele Zuschauer zum Schmunzeln. Wie jedes Jahr trug auch eine Abordnung der Trachtenkappelle St. Margarethen (organisiert von Daniel Schatz) mit flotter Musik wesentlich zum guten Gelingen bei. Im GH Forstnerwirt ließ man dieses alte Brauchtum in geselliger Runde ausklingen. Es ist schön Feste zu organisieren, wenn das Echo in der Bevölkerung so groß ist.



Die Taufe empfangen hat ...



Am 24. März 2018 wurde Jakob Martin Baumgartner (vlg. Schlögl/Witra) durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Lieber Jakob, wir wünschen Dir und Deinen Eltern alles erdenklich Liebe und Gute. Das Leben soll Dir immer freundlich entgegenkommen und immer gut zu Dir sein. Mögest Du stets Menschen an Deiner Seite haben, die es ehrlich mit Dir meinen.

Unsere Geburtstagskinder ...



Josef Salzmann stand anlässlich seines 75. Geburtstages im Mittelpunkt vieler Gratulationen. Auch wir als Pfarre schließen uns mit besten Glück- und Segenswünschen an.



Maria Scharf wurde auch seitens des Pfarrgemeinderates herzlich zum 85. Geburtstag gratuliert. Wir freuen uns mit der rüstigen Jubilarin und wünschen Gottes reichen Segen .

Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

Ein ♥ für Mamma

Am Muttertag bereitete unser Kirchenchor allen Mamis/Omis eine besondere Überraschung. Nach der festlich gestalteten Messe trug die 4jährige Johanna Priadka (vgl. Abtmaurer) ein wunderschönes Gedicht vor und der Chor ließ mit Liedern zu Ehren der Mütter die Hl. Messe ausklingen. Außerdem überreichten Anja Salzmann und die kleine Johanna allen Muttis noch Tonherzen – gebastelt von den Chormitgliedern - und wünschten einen schönen Muttertag. Danke dem Kirchenchor für das große Engagement - ihr habt uns viel Freude gemacht!



So, 24. Juni, 10.15 Uhr

Johannes-Fest

Neben Maria ist Johannes der Täufer der einzige Heilige, dessen Geburt gefeiert wird. Genau an diesem Tag, am 24. Juni, feiern wir heuer unser Patroziniumsfest. Der Gottesdienst mit Umgang beginnt um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Forst. Anschließend laden die Forstner Frauenrunde und der Forstnerwirt zum Kirchtag. Wir freuen uns auf viele Besucher. Der Johannestag ist seit alters her ein bedeutsamer Gedenktag im Jahreskreis, stellt er doch genau sechs Monate vor Weih-

nachten ein besonderes Datum dar. Viele Bräuche, wie die Johannisfeuer, die an die Sommersonnenwende erinnern, waren und sind mit dem Johannistag verbunden.

Di, 15. Aug., 10.30 Uhr

Gottesdienst beim Wetterkreuz

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Diese Worte des 121. Psalms sind gleichsam das Motto für den jährlichen Gottesdienst beim Wetterkreuz. Auch heuer sind alle Pfarrangehörige recht herzlich eingeladen, am 15. August, um 10.30 Uhr zum Wetterkreuz zu wandern, um mit Diakon Mag. Anton Schönhart einen Wortgottesdienst zu feiern. Anschließend ladet Familie Schatz zum Almkirchtag auf der Kleinhinterberghütte ein, wo Sie bei flotter Musik und Unterhaltung in lustiger Gesellschaft schmackhaftes Essen und verschiedene Spezialitäten des Hauses genießen können!



Christophorusaktion



Mobilität ist teilbar.

„Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren. Gesammelt wird am **„Christophorus-Sonntag“, dem 22. Juli**, in allen Kirchen. Die ChristophorusAktion ist die wichtigste Einnahmequelle der MIVA.

Der Namenstag des heiligen Christophorus wird am 24. Juli begangen. Jener Sonntag, der diesem Datum am nächsten ist, wird von der MIVA als ChristophorusSonntag proklamiert. In besonders gestalteten Gottesdiensten wird an diesem Tag auf die Anliegen von Mission und Entwicklung hingewiesen. Der ChristophorusSonntag, an dem in allen Pfarren für die MIVA gesammelt wird, gilt auch als Höhepunkt der ChristophorusAktion. Heuer hat man als Beispielland, das für viele andere Sozialprojekte der MIVA steht, Kenia ausgewählt. Dieses Land ist derzeit von einer gewaltigen Hungerkatastrophe am Horn von Afrika mitbetroffen. Der Wettlauf gegen den Hunger, den UNO und NGOs ausgerufen ha-

ben, ist noch lange nicht gewonnen. Dazu kommt seit Jahren eine große Herausforderung durch hohe Flüchtlingszahlen, die aus Somalia, dem Südsudan oder dem Kongo nach Kenia kommen. Sie leben in riesigen Flüchtlingslagern, etwa in Dadaab oder in Kakuma, mit allen Schwierigkeiten, die das mit sich bringt. Die Versorgung mit Wasser und Nahrung, die Vermeidung von Epidemien durch Hygienemaßnahmen bringen für das selbst arme Land große Herausforderungen mit sich. Am Christophorussonntag bitten wir Sie um Ihre Hilfe für Kenia. In St. Marein findet um 10 Uhr eine Fahrzeugsegnung statt, zu der auch Sie herzlich eingeladen sind.



MIVA Fahrzeuge sind wertvolle Hilfen für Nahrungsmittel- Kranken- und Seelsorgetransporte.

Caritas Augustsammlung 2018



Alle Jahre im August, also in der Urlaubszeit, in der viele Österreicher im Ausland erholsame Tage genießen, bittet uns die Caritas auf die Ärmsten dieser Welt nicht zu vergessen. In Forst sammeln wir am 12. August beim Gottesdienst für die Caritas Auslandshilfe. Exemplarisch für viele andere Projekte der Caritas in den Elendsgebieten der Erde möchten wir Ihnen hier die Caritas Kinderhilfe kurz vorstellen.

Heute ist jeder zweite Mensch, der in extremer Armut lebt, ein Kind. Kriege und Naturkatastrophen treffen besonders die Jüngsten. Mit Ihrer Hilfe unterstützt die Caritas 50.000 Kinder rund um den Globus.

Seit dem Jahr 1990 hat sich die Anzahl der Kinder, die vor ihrem fünften Geburtstag gestorben sind, halbiert. Hunderte Millionen Kinder konnten der Armut entkommen. Trotz dieser großen Fortschritte werden immer noch zu viele Kinder zurückgelassen und ver-

nachlässigt. Die Zahlen sind dramatisch: ungefähr die Hälfte aller von extremer Armut betroffenen Menschen weltweit sind Kinder. Von den circa 900 Millionen Menschen, die in extremer Armut leben, sind 47% jünger als 18 Jahre. Besonders viele dieser Kinder leben in Afrika südlich der Sahara. Milliarden Kinder weltweit sind Gewalt in der Familie, in Schulen oder in der Gesellschaft ausgeliefert. Weltweit mussten fast 50 Millionen Kinder ihre Heimat verlassen – allein 28 Millionen von ihnen sind auf der Flucht vor Gewalt und Konflikten. Schätzungsweise 264 Millionen Mädchen und Jungen besuchen keine Schule. Es ist also noch viel zu tun. Bitte helfen auch Sie mit!

Wir
>
Ich



So, 29. Juli, 10.15 Uhr

Familienfest der Forstner Kultur-gemeinschaft

Unsere Kulturgemeinschaft ist ein engagierter Motor für ein aktives Dorfleben. So wird heuer nach dem vorjährigen Erfolg wieder ein Familienfest veranstaltet. Nach der Messe in der Pfarrkirche findet am Sportplatz ein Frühlingsfest mit Musik statt und am Nachmittag gibt es ein buntes Kinderprogramm. Das Familienfest belebt unser Dorf und bietet eine gute Gelegenheit dörfliche Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns schon darauf!



Auch die jüngsten Gäste unterhielten sich im Vorjahr beim Familienfest bestens, wie das Foto beweist.

Kanzleistunden im Sommer:

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat jeweils donnerstags von 17 –18.30 Uhr geöffnet. In den Ferien zu folgenden Zeiten :

Donnerstag, 26. Juli: 17-19 Uhr
Donnerst., 30. August: 17-19 Uhr.

In wichtigen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95. Falls Sie dringend Kanzleidokumente benötigen, können Sie sich auch gerne unter der Nummer 0650-770-63-37 an Pastoralassistent Christian Smolle wenden.



Alles Gute
zum
Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich und wünschen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Reichen Segen:

Maria Scharf (85);
Johann Schiffer (93);
Josef Salzmann (75).
*Pfarrgemeinderat und
Pfarrer Mag. Andreas Stronski*

So, 15. Juli, 10.15 Uhr

Dorffest

Alle Vereine unseres Ortes veranstalten am 3. Sonntag im Juli das nun schon traditionelle Dorffest. Es beginnt mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche um 10.15 Uhr. Danach sind alle am Dorfplatz bei Musik, Speis und Trank zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Bauvorhaben

In unserer Pfarrkirche stehen wieder einige Erneuerungsarbeiten an. So sind die wunderschönen Glasfenster dringend renovierungsbedürftig. In einer

Bauverhandlung unter der Mitwirkung des bischöflichen Bauamtes wurde beschlossen, die wertvollen Glasfenster noch heuer zu sanieren. Nähere Details werden im nächsten Pfarrboten bekannt gegeben. Im Zuge der Innen-sanierung ist überdies geplant, die Sitzbänke zu erneuern und im Zuge dessen auch eine neue Kirchenheizung zu installieren. Die Planung dazu wird noch in nächster Zeit in Angriff genommen.



Kanzleistunden im Sommer:

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat jeweils donnerstags von 17 –18.30 Uhr geöffnet. In den Ferien zu folgenden Zeiten :

Donnerstag, 26. Juli: 17-19 Uhr
Donnerst., 30. August: 17-19 Uhr.

In wichtigen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95. Falls Sie dringend Kanzleidokumente benötigen, können Sie sich auch gerne unter der Nummer 0650-770-63-37 an Pastoralassistent Christian Smolle wenden.



Alles Gute
zum
Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich und wünschen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Reichen Segen:

Maria Scharf (85);
Johann Schiffer (93);
Josef Salzmänn (75)
Pfarrgemeinderat und
Pfarrer Mag. Andreas Stronski

GOTTESDIENSTKALENDER JUNI — AUGUST 2018

So	3. Juni	10.15 Uhr	9. Sonntag im Jk E.L. für Haus†† vlg. Sonnhalter †† Johann u. Maria Gailer, Haus†† vlg. Knabl & † Sophie Scheiber	
So	10. Juni	10.15 Uhr	10. Sonntag im Jk E.L. für Haus†† vlg. Franz † Rudolf Fellner; Johannesbruderschaft; †† Johann & Eva Ragger, Franz Karrer, Johann & Sophie Ragger	
Mi	13. Juni	18.00 Uhr	Dekanatsfatimafeier St. Marein	
Sa	16. Juni	19.00Uhr	Vorabendmesse E.L. für †† Sophie & Johann Raggert	
So	24. Juni	10.15 Uhr	Patrozinium & Forstner Kirchtag E.L. frei † Johann Stocker & Haus†† vlg. Veidlbauer	
Sa	30. Juni	19.00 Uhr	Vorabendmesse E.L. für Familie Stückler Johannesbruderschaft	
So	08. Juli	10.15 Uhr	14. Sonntag im Jk & Familiengottesdienst E.L. frei	
Fr	13. Juli	18.00 Uhr	Dekanatsfatimafeier St. Marein	
So	15. Juli	10.15 Uhr	15. Sonntag im Jk E.L. für Haus†† vlg. Marpauli Auf Gute Meinung	
So	22. Juli	10.15 Uhr	Christophorussonntag E.L. frei †† Gabriel, Anna & Johann Ragger	
So	29. Juli	10.15 Uhr	17. Sonntag im Jk E.L. frei	
So	5. Aug.	10.15 Uhr	18. Sonntag im Jk E.L. frei † Maria Baldauf	
So	12. Aug.	10.15 Uhr	19. Sonntag im Jk & Caritassonntag E.L. frei Johannesbruderschaft; †† Josef & Maria Scharf, vlg. Haring	
Mo	13. Aug.	18.00 Uhr	Dekanatsfatimafeier St. Marein	
Mi	15. Aug.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst beim Wetterkreuz	
So	19. Aug.	10.15 Uhr	20. Sonntag im Jk E.L. frei	
So	26. Aug.	10.15 Uhr	21. Sonntag im Jk E.L. frei Johannesbruderschaft	